

# Hirten und Engel zum Abschied

Die Frohbotschaft von der Geburt Jesu im Stall zu Bethlehem, der Erscheinung der Engel und der Anbetung der Hirten als Evangelium bei einem Sterbegottesdienst zu hören, ist sicher außergewöhnlich und einzigartig. Mit dieser wunderschönen Geste würdigte der Pfarrer von Terfens, P. Arno Münz OSB, die Persönlichkeit des im 88. Lebensjahr verstorbenen Josef Klingler, Bauer beim Hundegger. Jahrzehntlang war die Zeit zwischen Weihnachten und Lichtmeß für den "Hundegger-Josef" die wichtigste und schönste Zeit des Jahres, wenn er seine Krippe aufgestellt hatte und in seiner Stube gemeinsam mit seiner Frau Burgl Hunderte Besucher zum "Krippele-Schaug'n" empfing. Vom "Krippen-Bazillus" wurde Josef Klingler 1935 erfaßt, als er von seinem Vater den aus der Heiligen Familie, einem Hirten und einem Schaf bestehenden Grundstock übernahm.



Josef Klingler mit seiner Gattin Burgl.

Foto: Archiv

eine würdige Wohnung bereitet." Nun ist der Terfner Krippenvater zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Die Gemeinde Terfens verliert mit dem Verstorbenen einen um das Ge-meinwohl hochverdienten Mitbürger. Jahrzehntlang diente er in den Reihen der Feuerwehr Terfens und war mehrere Jahre lang ihr Kommandant, bei der Schützenkompa-

nie Terfens hatte er den Rang eines Oberleutnants inne. Als eifriger Bienenzüchter stand er seinen Imkerkollegen mit Rat und Tat zur Seite. Auf seinem letzten Weg wurde Josef Klingler von einer überwältigend großen Trauergemeinde begleitet, der in seinem Leben so viel Liebe schenkte.

Oswald Arnold